

Gemeindenachrichten, 21. März 2014

**„Die Freien Wähler: Mehr als 22 Kandidaten“**

**Wir stellen in dieser Serie Dossenheimer Bürgerinnen und Bürger vor, die seit Jahrzehnten politisch engagiert sind, nicht aber als Kandidat/in in der ersten Reihe stehen, kurz: Menschen, die sich schon immer für das Gemeinwohl eingesetzt haben, Menschen, die nicht auf der Wahlliste unserer 22 Kandidaten stehen, jedoch gern bei den Freien Wählern aktiv mitarbeiten.  
Heute: Annerose Apfel**



Annerose Apfel, 1946 in Heidelberg geboren, lebt seit 1968 mit ihrer Familie in Dossenheim. Das Leben von Annerose Apfel ist geprägt von ihrer Neugier auf Veränderungen und ihrer Lust, sich immer wieder in neuen Herausforderungen zu bewähren.

Nach einer ersten Berufstätigkeit als ausgebildete Fachkraft bei einem Steuerberater wechselte sie in die Erwachsenenbildung. Unter anderem gab sie Kurse zum Erlernen des Autogenen Trainings und ähnlicher Entspannungsmethoden. An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg veranstaltete sie Seminare zur Gesundheitspädagogik.

Annerose Apfel ist Vorstandsmitglied im Partnerschaftsverein „Dossenheim - Le Grau du Roi“, dem sie seit seiner Gründung angehört.

Nach dem Schock der ersten PISA-Studie war es ihre Idee, einen Beitrag gegen die Leseschwäche von Kindern zu leisten. Auf ihre Anregung hin wurden in der Gemeindebücherei Dossenheim die „Lesepaten“ ins Leben gerufen, sie selbst arbeitete dort als ehrenamtliche Lesepatin mit.

Aus diesem Engagement entwickelte Annerose Apfel zusammen mit der Gemeindebücherei und der Seniorenbegegnungsstätte das Konzept „Lesefrühstück“. Nun schon seit über 10 Jahren moderiert sie das monatliche Lesefrühstück in der Gemeindebücherei.



Seit Gründung des Vereins „Freundeskreis der Bücherei Dossenheim e.V.“, ist Annerose Apfel in diesem Verein als Vorstandsmitglied tätig.

Bei den Freien Wählern Dossenheim ist Annerose Apfel seit 1989 Mitglied. Lange Jahre hatte sie das Amt der Schatzmeisterin inne. Im Jahre 2001 wurde sie auf Vorschlag der Freien Wähler Dossenheim zur ehrenamtlichen Schöffin von den Justizbehörden Heidelberg berufen. Dieses Amt nahm sie bis 2010 wahr.

Neben diesen Tätigkeiten für das Gemeinwohl genießt und erfreut sich Annerose Apfel an ihrem vierjährigen Enkel.